

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Maria Hagemeier-Klose

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

03.11.2021

Beratung:

Wasserschaden Kita Abenteuerland

Am 6.9.2021 wurde dem Amt Büchen von den Kita-Mitarbeiterinnen ein großer Wasserschaden in der Kita Abenteuerland gemeldet. Über das Wochenende lief heißes Wasser aus der Dusche des barrierefreien WCs und verteilte sich über Flur, Küche, Multifunktionsbereich bis hin zu dem Gruppen sanitärbereich und in einen der Gruppenräume.



Abb. 1: v.l.n.r. Schadensursachen, Schäden am Boden und in der Anbauküche

Der bei dem Mieter (Kirchengemeinde Büchen-Pötrau) angestellte Hausmeister muss im Rahmen seiner Tätigkeit die Abflüsse wöchentlich heiß spülen. Er war durch andere Tätigkeiten abgelenkt als er Eimer für die Spülung der Küchenabläufe einlassen wollte und verließ das Gebäude. Der Duschkopf befand sich im Eimer und der Eimer stand genau auf dem Bodenablauf, so dass das heiße Wasser sich im Gebäude verteilen konnte (vgl. Abb. 1). Beschädigt sind der Fußboden

(Stäbchenparkett, Fliesen), die Wände und ggf. die Decke im Multifunktionsflur durch das Kondenswasser. Türen und Zargen sind noch zu prüfen. Die Anbauküche ist ebenfalls beschädigt, weiteres Inventar ist noch zu melden und zu überprüfen (vgl. Abb. 1). Durch das immense Kondenswasser wurde die Elektrik feucht und der Strom fiel in einem Stromkreis aus. Die Elektrik muss vor Wiederinbetriebnahme auf Schäden geprüft werden.

Die Abwicklung des Schadens läuft über die Gebäudeversicherung des Amtes Büchen bei der OKV. Der Schaden wurde jedoch auch bereits der Haftpflichtversicherung der Kirchengemeinde gemeldet. Die Versicherer werden sich untereinander abstimmen. Die OKV hat einen Sachverständigen zur Beurteilung des Schadens hinzugezogen.

Am 6.9. wurde direkt die Trocknung beauftragt und am 9.9. aufgebaut (vgl. Abb. 2). Die Trocknung erfolgte über vier Wochen in den betroffenen Bereichen.

Währenddessen fanden Termine mit Sanierungsfirmen zur Angebotserstellung statt. Dem beauftragten Sachverständigen sind inzwischen zwei Angebote von Sanierungsfirmen vorgelegt worden. Diese sind geprüft und an die Versicherung zur Freigabe weitergeleitet worden.

Am 19.10. wurde die Freigabe der Versicherung für die Beauftragung der Sanierung erteilt. Daraufhin wurde am 20.10. direkt die Fa. Schadensanierung Nord mit den notwendigen Arbeiten zur Wiederherstellung beauftragt. Genauer zum Ablauf kann leider noch nicht mitgeteilt werden.



Abb. 2: Trocknung

Die beiden Kita-Gruppen sind „notuntergebracht“ in Abstimmung mit dem Kreis im DRK-Heim (Möllner Str. 4) sowie im Tagungsraum über der Rettungswache (Möllner Str. 59).

Bezüglich des Inventars wartet die Verwaltung noch auf eine Liste von der Kirchengemeinde. Auch die Abwicklung des Inventarschadens läuft wie der Gebäudeschaden über die Versicherung des Amtes Büchen bei der OKV.